

3.5.2 Wortgruppenliste

Zusätzlich zum alphabetischen Wortschatz werden die folgenden Einträge in bestimmten Wortgruppen aufgelistet:

1. Zahlen

1	=	eins	18	=	achtzehn
2	=	zwei	19	=	neunzehn
3	=	drei	20	=	zwanzig
4	=	vier	21	=	einundzwanzig
5	=	fünf	30	=	dreißig
6	=	sechs	40	=	vierzig
7	=	sieben	50	=	fünfzig
8	=	acht	60	=	sechzig
9	=	neun	70	=	siebzig
10	=	zehn	80	=	achtzig
11	=	elf	90	=	neunzig
12	=	zwölf	100	=	(ein)hundert
13	=	dreizehn	101	=	hunderteins
14	=	vierzehn	200	=	zweihundert
15	=	fünfzehn	1 000	=	(ein)tausend
16	=	sechzehn	1 000 000	=	eine Million, -en
17	=	siebzehn	1 000 000 000	=	eine Milliarde, -n

der / die / das erste
zweite
dritte
vierte
usw.

erstens
zweitens
drittens
viertens
usw.

einmal
zweimal
dreimal
viermal
usw.

einfach
zweifach
dreifach
vierfach
usw.

2. Bruchzahlen / Brüche

$1/2$ = ein halb; halb ... (siehe auch 4 b) **Uhrzeit**)

$1/3$ = ein Drittel

$1/4$ = ein Viertel; Viertel ... (siehe auch 4 b) **Uhrzeit**)

usw.

3. Datum

1999 = neunzehnhundertneunundneunzig

2004 = zweitausendvier

heute ist der 1. März = heute ist der erste März / der erste Dritte

Berlin, den 12. April 2002 = Berlin, den zwölften Vierten zweitausendzwei

4. Uhrzeit

- a)
- | | | |
|-----------|---|-----------------------|
| 0.03 Uhr | = | null Uhr drei |
| 7.15 Uhr | = | sieben Uhr fünfzehn |
| 13.17 Uhr | = | dreizehn Uhr siebzehn |
| 24.00 Uhr | = | vierundzwanzig Uhr |
- b)
- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| ein Uhr | |
| fünf Minuten vor/nach eins (ein Uhr) | |
| Viertel nach zwei (zwei Uhr) | A: viertel drei (1/4 3) |
| halb drei | |
| Viertel vor drei (drei Uhr) | A: dreiviertel drei (3/4 3) |

5. Zeitmaße / Zeitangaben

die Sekunde, -n	sekundenlang
die Minute, -n	minutenlang
die Stunde, -n	stundenlang
die Viertelstunde, -n	
der Tag, -e	tagelang
die Woche, -e	wochenlang
der Monat, -e	monatelang
das Jahr, -e	jahrelang
das Jahrzehnt, -e	jahrzehntelang
das Jahrhundert, -e	jahrhundertlang

6. Woche / Wochentage

der Wochentag, -e	wochentags, werktags
der Sonntag	sonntags
der Montag	montags
der Dienstag	dienstags
der Mittwoch	mittwochs
der Donnerstag	donnerstags
der Freitag	freitags
der Samstag/ D: Sonnabend	samstags / D: sonnabends
das Wochenende	am Wochenende

7. Tag / Tageszeiten

der Tag, -e	tagsüber	der Nachmittag, -e	nachmittags, am Nachmittag
der Morgen, -	morgens, am Morgen (A: in der Früh)	der Abend, -e	abends, am Abend
der Vormittag, -e	vormittags, am Vormittag	die Nacht, "-e	nachts, in der Nacht
der Mittag, -e	mittags, zu Mittag	die Mitternacht	um Mitternacht

8. Monat / Monatsnamen

der Januar (A: der Jänner)
der Februar (A auch: der Feber)
der März
der April
der Mai
der Juni

der Juli
der August
der September
der Oktober
der November
der Dezember

9. Jahr / Jahreszeiten

der Frühling/das Frühjahr
der Sommer
der Herbst
der Winter

10. Feiertage und Feste

Neujahr (1.1.)
Fasching/Karneval/Fas(t)nacht
Ostern
Pfingsten
Weihnachten (24. bis 26.12.)
Silvester (31.12.)
Nationalfeiertag

11. Währungen

1 Euro
1 DM (D-Mark, Deutsche Mark)
1 Sfr (Schweizer Franken)
1 öS (Österreichischer Schilling)

100 Cent
100 Pfennig(e)
100 Rappen
100 Groschen

12. Maße und Gewichte

der Zentimeter
ein Zentimeter = 1 cm

der Meter
ein Meter = 1 m
ein Meter fünfzehn = 1,15 m

der Kilometer
zweihundert Kilometer = 200 km

der Quadratmeter
ein Quadratmeter = 1 m²

der Grad, -e	
ein Grad unter Null / minus ein Grad	= - 1°
vier Grad über Null / plus vier Grad	= + 4°
das Prozent	
ein Prozent	= 1 %
hundert Prozent	= 100 %
der Liter	
ein Liter	= 1 l
der Deziliter (Wein)	= 0,1 l
das Gramm	
ein Gramm	= 1g
das Dekagramm (A)	
ein Dekagramm (A)	= 1 dag
das Pfund (D, CH)	= 500 g / 1/2 kg
ein Pfund (D, CH)	
das Kilo(gramm)	
ein Kilo(gramm)	= 1 kg

12. Länder / Ländernamen

Deutschland
 der/die Deutsche, -n
 ein Deutscher, eine Deutsche, Deutsche
 deutsch

Österreich
 der Österreicher, -, die Österreicherin, -nen
 österreichisch

die Schweiz
 der Schweizer, -, die Schweizerin, -nen
 Schweizer, schweizerisch

Europa
 der Europäer, -, die Europäerin, -nen
 europäisch

Angabe der eigenen Herkunft oder Nationalität

Land, Bewohner, Nationalität
 z. B. *Frankreich, Franzose, -n / Französin, -nen, französisch*
Finnland, Finne, -n / Finnin, -nen, finnisch
Mexiko, Mexikaner, - / Mexikanerin, -nen, mexikanisch

13. Politische Einheiten und Begriffe

die Europäische Union

Deutschland

Bundesrepublik Deutschland
der Bundespräsident / die Bundespräsidentin
der Bundestag
der Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin
die Bundesregierung
das Bundesland
der Bundesminister / die Bundesministerin
der Ministerpräsident / die Ministerpräsidentin
die Landesregierung
der Landtag
der Senat / der Senator / die Senatorin
der Bürgermeister / die Bürgermeisterin
der / die Ausländerbeauftragte

Österreich

Republik Österreich
der Bundespräsident / die Bundespräsidentin
der Nationalrat
der Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin
die Bundesregierung
der Bundesminister / die Bundesministerin
das Bundesland
der Landeshauptmann / die Landeshauptfrau
die Landesregierung
der Landtag
der Bürgermeister / die Bürgermeisterin
der / die Ausländerbeauftragte

Schweiz

Confoederatio Helvetica / die Schweizerische Eidgenossenschaft
der Bundesrat / die Bundesrätin
der Nationalrat
der Ständerat
die Bundesversammlung
das Departement
der Kanton
das Kantonsparlament
die Kantonsregierung
der Kantonsrat = der Grosse Rat = der Landrat = das Parlament
der Ammann / der Stadtpräsident

14. Schulen und Bildungseinrichtungen

Deutschland

die Grundschule / Hauptschule / Realschule / Gesamtschule / Berufsschule
das Gymnasium
die Volkshochschule

die Fachhochschule
die Universität

Österreich

die Volksschule / Hauptschule / Gesamtschule / Berufsschule
die Allgemeinbildende Höhere Schule (AHS) = die Mittelschule = das Gymnasium
die Berufsbildende Höhere Schule (=BHS)
die Universität, die Fachhochschule
die Volkshochschule

Schweiz

die Primarschule
Sekundarstufe I: Abschlussklassen, Realschule, Sekundarschule, Bezirksschule, Unter-/Progymnasium (Orientierungsstufe)
Sekundarstufe II: die Mittelschule = das Gymnasium, die Berufsschule, die Berufsmittelschule, die Diplommittelschule, das Lehrerseminar
die Universität, die Fachhochschule
die Volkshochschule

3.5.3 Anhang zu den Wortlisten

Österreichische Standardvarianten¹

	abdrehen	s. ausmachen	Drehen Sie bitte das Licht ab!
die	Abfahrt, -en	s. Ausfahrt	Wie weit ist es noch bis zur Abfahrt Wien Schwechat?
	absperren	s. schließen	Ich glaube, ich habe vergessen die Tür abzusperren.
	abwaschen*	s. spülen	Hast Du das Geschirr abgewaschen?
	am	s. auf dem	Wir leben am Land.
	angreifen	s. anfassen	Greifen Sie bitte die Waren nicht an.
	anschauen*	s. ansehen	1. Den Film müssen Sie sich unbedingt anschauen. 2. Sie schaute mich erschrocken an.
	auf	s. in	Im Mai war ich auf Urlaub.
	aufmachen*	s. öffnen	1. Wann machen die Geschäfte auf? 2. Kannst du bitte das Fenster aufmachen?
	(aus)borgen	s. leihen	1. Sie können das Buch in der Bibliothek ausborgen. 2. Ich habe mir von ihm 50 Schilling geborgt.
	ausschauen	s. aussehen	1. Sie schauen wieder besser aus. 2. Sie schaut genauso aus wie ihr Bruder. 3. Es schaut so aus, als ob es mit der Wirtschaft wieder aufwärts ginge.
das	Beisel, -n	s. Kneipe	Treffen wir uns heute im Beisel?
die	Berge*	s. Gebirge	Wir haben unseren Urlaub in den Bergen verbracht.
	die Briefftasche, -n*	s. Geldbörse	Ich habe nur Kleingeld in meiner Briefftasche.
	brennen*	s. an sein	In ihrem Zimmer hat die ganze Nacht das Licht gebrannt.
	bringen*	s. fahren	Wir hätten dich gern nach Hause gebracht.
der	Bub, -en*	s. Junge	In der Klasse sind 15 Buben und zehn Mädchen.
	drücken*	s. tippen	Sie müssen diese Taste drücken.

¹ Die mit * markierten Wörter sind auch in der Deutschschweiz und im süddeutschen Raum gebräuchlich.

	ebenfalls*	s. gleichfalls	Guten Appetit! - Danke ebenfalls.
	eingeschrieben*	s. Einschreiben	Ich habe den Brief eingeschrieben geschickt.
	einsperren	s. schließen	Ich habe die Papiere im Schreibtisch eingesperrt.
der	Erdapfel, "-	s. Kartoffel	Kann ich bitte noch Erdäpfel/Kartoffeln haben ?
das	Faschierte	s. Hackfleisch	Heute gibt es Faschiertes mit Gemüse.
der	Fauteuil, -s*	s. Sessel	Setz dich am besten in den Fauteuil.
	fertig/müde*	s. kaputt	Ich bin noch ganz fertig/müde von der Reise.
die	Fisole, -n	s. Bohne	Ich esse gern Fisolen.
die	Fleischhauerei, -en	s. Metzgerei	Diese Fleischhauerei hat ausgezeichnete Wurst.
	vis-à-vis*	s. gegenüber	Das Geschäft liegt direkt vis-à-vis von der Post.
das	Gasthaus, "-er	s. Kneipe	Treffen wir uns heute im Gasthaus?
	gehen	s. fahren	Der nächste Zug geht in 20 Minuten.
der	Gehsteig, -e	s. Bürgersteig	Der Gehsteig in der Berggasse ist besonders eng.
das	Geschäft, -e*	s. Laden	Kleine Geschäfte werden immer seltener.
	gerade*	s. eben	Ich bin gerade erst angekommen.
die	Glocke, -n	s. Klingel	Drück bitte auf die Glocke!
	halt*	s. eben	Ich gebe es auf, ich habe halt kein Glück.
das	Hendel, -	s. Hähnchen	Ich hätte gern ein Hendel.
	heuer	s. dieses Jahr	Heuer fahren wir nach Italien auf Urlaub.
	in der Früh	s. morgen	Heute in der Früh habe ich die Straßenbahn verpasst.
die	Kassa	s. Kasse	Am Abend waren noch 7 000 öS in der Kassa.
der	Kasten, "-*	s. Schrank	Die Handtücher liegen im Kasten.
das	Kipferl, -n	s. Hörnchen	Ich esse gern ein Kipferl zum Frühstück.
die	Kiste, -n*	s. Kasten	Ich habe zwei Kisten Bier gekauft.
die	Knödel, -	s. Klöße	Ich mag Knödel mit Sauce.
die	Krankenkassa	s. Krankenkasse	Bei welcher Krankenkassa sind Sie?
der	Krankenschein, -e	s. Versichertenkarte	Haben Sie Ihren Krankenschein dabei?
das	Kuvert, -s*	s. Briefumschlag	Ich hätte gern 50 Kuverts.
	läuten*	s. klingeln	Bitte 3 x läuten.
der	Lehrling, -e*	s. Auszubildender	Der Meister kümmert sich um die Lehrlinge.
der	Lift, -e*	s. Aufzug	Der Lift ist leider kaputt.
der	Lohn, "-e*	s. Gehalt	Ich bin mit meinem Lohn zufrieden.
die	Matura	s. Abitur	Unsere Tochter hat gerade die Matura gemacht.
die	Marille, -n	s. Aprikose	Schmecken dir Marillen?
das	Mineral(wasser)*	s. Wasser	Zwei Gläser Mineralwasser, bitte! / Zwei Mineral, bitte!
der	Mistkübel, -	s. Mülleimer	Wirf das bitte in den Mistkübel!
	momentan*	s. augenblicklich	Nach den Nachrichten kommt ein Bericht über die momentane Lage.
die	Nachspeise, -n	s. Nachtisch	Was gibt es als Nachspeise?
der	Nationalrat	s. der Bundestag	Die Diskussion im Nationalrat hat wieder sehr lange gedauert.
	offen sein*	s. auf sein	Das Fenster ist offen.
die	Orange, -n*	s. Apfelsine	Möchtest du eine Orange?
die	Ordination	s. Arztpraxis	Er hat die Ordination neu eröffnet.
die	Ordination, -en	s. Sprechstunde	Dr. Müller hat am Nachmittag keine Ordination.
das	Packerl, -	s. Päckchen	Ich habe ein Packerl für Sie.
die	Palatschinken	s. Pfannkuchen	Am liebsten esse ich Palatschinken.
der	Paradeiser, -	s. Tomate	Kauf noch Paradeiser am Markt.
das	Parterre*	s. Erdgeschoß	Wir wohnen im Parterre.
die	Pension, -en*	s. Rente	Seit dem Unfall bekommt er eine Pension.
in	Pension gehen*	s. in Rente gehen	Am liebsten würde ich mit 50 in Pension gehen.
der	Polster, -	s. Kissen	Er schläft gern ohne Polster.
	kosten	s. versuchen	Kosten Sie doch einmal meinen Apfelkuchen.
	putzen	s. reinigen	Ich habe den Anzug putzen lassen.

	rennen*	s. laufen	Für meine Aufenthaltserlaubnis bin ich von Amt zu Amt gerannt. Der Film läuft/rennt auch noch nächste Woche Wir müssen die Rettung rufen. Geben Sie mir bitte ein Sackerl. Die Ampel schaltet auf Rot. Schau einmal! Schau! Es schneit. Sie schaut ihrer Mutter sehr ähnlich. Bitte ein Stück Sachertorte mit Schlag. Schreck dich nicht! Sie schreiben eine Schularbeit. Ich konnte keine Schwammerln finden. Ich hole nur schnell ein paar Semmeln. Da hinten ist noch ein Sessel frei. Wir haben uns ein Sofa und neue Sessel gekauft. Was ist deine Lieblingsspeise? Er musste ins Spital. An der nächsten Station müssen wir aussteigen. Ich bin auf ein Stück Glas gestiegen Eine breite Stiege führt in den ersten Stock. Das ist echt super! Ich habe meine Telefonwertkarte verloren. Ich hätte gern ein Stück Topfentorte. In der Trafik gibt es Zeitungen und Tabakwaren. Im Schloss Schönbrunn sind sogar die Türschnallen aus Gold. Familie Meier ist übersiedelt. Ich habe auf den Termin vergessen. Der Bub hat sich beim Baden verkühlt. Er hat 500 Schilling für diese kleine Reparatur verlangt. Ich habe den Zug versäumt. Mein Sohn kommt im Herbst in die Volksschule. Er hat den Vorrang nicht beachtet. Im mittleren Waggon ist das Zugrestaurant. Ich komme mit dem Zug. Machen Sie bitte das Fenster zu. Wenn wir weiter so wenig Aufträge bekommen, müssen wir unseren Betrieb zusperren. Ich hätte gern eine Schachtel Zündhölzer/Zünder. Magst du Zwetschkenkuchen?
die	Rettung	s. Krankenwagen	
das	Sackerl	s. Tüte	
	schalten*	s. springen	
	schauen*	s. gucken	
		s. sehen	
der	Schlag, Schlagobers	s. Sahne	
sich	schrecken	s. erschrecken	
die	Schularbeit, -en	s. Klassenarbeit	
das	Schwammerl, -n	s. Pilz	
die	Semmel, -n	s. Brötchen	
der	Sessel, -	s. Stuhl	
das	Sofa, -s*	s. Couch	
die	Speise, -n	s. Gericht	
das	Spital, -er*	s. Krankenhaus	
die	Station, -en*	s. Haltestelle	
	steigen	s. treten	
die	Stiege, -n	s. Treppe	
	super*	s. prima	
die	Telefonwertkarte, -n	s. Telefonkarte	
der	Topfen	s. Quark	
die	Trafik, -en	s. Kiosk	
die	Türschnalle, -n	s. Türklinke	
	übersiedeln	s. umziehen	
	vergessen auf	s. vergessen	
sich	verkühlen	s. sich erkälten	
	verlangen*	s. nehmen	
	versäumen	s. verpassen	
die	Volksschule	s. Grundschule	
der	Vorrang	s. Vorfahrt	
der	Waggon, -s	s. Wagen	
der	Zug, -e*	s. Bahn	
	zumachen*	s. schließen	
	zusperren	s. schließen	
das	Zündholz, -er* (Pl. auch: Zünder)	s. Streichholz	
die	Zwetschke, -n	s. Pflaume	

Schweizerische Standardvarianten

die	(Gebrauchs)anleitung, -en	s. Gebrauchs-anweisung	Lesen Sie bitte zuerst die (Gebrauchs)anleitung. Am besten, Sie wenden sich an den Abwart.
der	Abwart, -e	s. Hausmeister	Bei uns haben sie zum ersten Mal eine Frau als Ammann gewählt.
der	Ammann, -er	s. Bürgermeister	Auf unsere Annonce in der Zeitung hat sich niemand gemeldet. Meine Frau arbeitet auf der Post. Wir haben gestern den Betrieb besichtigt. Billette [„Bilete“] können Sie auch am Automaten lösen.
die	Annonce (-n)	s. Anzeige	
	auf	s. bei	
der	Betrieb, -e	s. Werk	
das	Billet, -e	s. Fahrkarte	

das	Billett, -s	s. Eintrittskarte	Ich habe zwei Billetts [„Bilje“] für das Konzert.
	bleich	s. blass	Du bist heute so bleich - bist du krank?
der	Block, -s/-e	s. Wohnblock	Dort werden neue Blöcke gebaut.
die	Büchse, -n	s. Dose	Heute gibt es wieder mal Ravioli aus der Büchse.
der	Camion, -s	s. Last(kraft)wagen	Camions dürfen hier nicht fahren.
der	Chauffeur, -e	s. Fahrer	Er ist Chauffeur bei der PTT.
der	Coiffeur, -e	s. Friseur	Am Samstag muss ich unbedingt noch zum Coiffeur.
die	Coiffeuse, -n	s. Friseur	Sie hat Coiffeuse gelernt und arbeitet jetzt beim Theater.
das	Cola	s. Cola	Beni hat das ganze Cola auf das neue Tischtuch verschüttet.
das	Couvert, -s	s. Briefumschlag	Ich hätte gern 50 Couverts.
das	Dessert, -s	s. Nachtsch	Was gibt es zum Dessert?
	dünken (+ Akk.)	s. erscheinen	Dieser Punkt dünkt mich besonders wichtig.
das	E-Mail	s. E-Mail	Ich schicke dir morgen ein E-Mail.
	etwa	s. etwa	Auch nachdem er von Zürich wegging, hat er uns immer noch etwa besucht.
	exakt	s. genau	Das Feuerwerk beginnt exakt um zwanzig Uhr. Hier müsst ihr sehr exakt arbeiten.
der	Fauteuil, -s	s. Sessel	Setz dich am besten in den Fauteuil.
die	Ferien (Plural)	s. Urlaub	Ich habe Ferien nötig. Diesen Sommer machen wir Wanderferien.
der	Führerausweis, -e	s. Führerschein	Endlich habe ich meinen Führerausweis!
	Gesundheit	s. Prost	Gesundheit! (als Trinkspruch)
die	Glace, -n	s. Eis	Heute lade ich dich zu einer Glace ein.
die	Gratulation, -en	s. Glückwunsch	Er hat von allen Seiten Gratulationen bekommen zur bestandenen Prüfung.
	haben	s. besitzen	Seine Frau hat einen eigenen Computer.
der	Harass, -e	s. Kasten	Ich habe zwei Harasse Bier gekauft.
das	Heft, -e	s. Illustrierte	Ich habe mir für unterwegs ein paar Hefte gekauft.
	herauskommen	s. erscheinen	Die Zeitschrift kommt monatlich heraus.
die	Jungen (Plural)	s. Jugendliche	Diese Veranstaltung wird immer besonders von Jungen besucht.
der	Jupe, -s	s. Rock	Diese Bluse passt nicht zu dem Jupe.
der	Kasten, -n	s. Schrank	Die Handtücher liegen im Kasten.
die	Kleider (Plural)	s. Kleidung	Hier brauchen Sie auch im Sommer warme Kleider.
die	Konfitüre, -n	s. Marmelade	Bring bitte noch ein Glas Konfitüre mit.
das	Korn	s. Getreide	Der Bauer schalt Spaziergänger, die durch das Korn gehen wollten.
	läuten	s. klingeln	Bitte 3 x läuten. Ich glaube, das Telefon läutet.
der	Lohn, -e	s. Gehalt	Ich bin mit meinem Lohn zufrieden.
die	Matura	s. Abitur	Unsere Tochter hat gerade die Matura gemacht.
das	Menü, -s	s. Mahlzeit	In der Schweiz gibt es meist nur einmal am Tag ein warmes Menü.
	momentan	s. augenblicklich	Nach den Nachrichten kommt ein Bericht über die momentane Lage.
das	Morgenessen	s. Frühstück	Das Morgenessen wird ab sieben Uhr serviert.
	nach (+ Dat.)	s. entlang	Gehen Sie immer der Straße nach.
der	Nationalrat	s. Bundestag	Die Diskussion im Nationalrat hat wieder sehr lange gedauert.
die	Note, -n	s. Schein	Kannst du diese Hundertfrankennote wechseln?
das	Parterre	s. Erdgeschoss	Wir wohnen im Parterre.
das/der	Perron, -s	s. Bahnsteig	Sie stand mit ihren Koffern auf dem Perron.
die	Pfanne, -en	s. Topf	Hast du keine größere Pfanne?
der	Pneu, -s	s. Reifen	Ihr Wagen braucht neue Pneus.

das	Portemonnaie, -s	s. Geldbörse	Ich habe nur Kleingeld in meinem Portemonnaie.
der	Pöstler, -	s. Briefträger	War der Pöstler schon da?
das	Poulet, -s	s. Hähnchen	Ich hätte gern ein Poulet.
	pressieren	s. sich beeilen	Wenn wir pressieren, erreichen wir den letzten Zug noch.
der	Prospekt, -e	s. Broschüre	In dem Prospekt findest du die neuesten Informationen.
	protestantisch	s. evangelisch	In unserem Dorf ist die Mehrheit der Bevölkerung protestantisch.
das	Pult, -e	s. Schreibtisch	Büroklammern findest du in der Pultschublade.
das	Radio	s. Rundfunk	Sie hören Schweizer Radio DRS 2.
der	Rahm	s. Sahne	Möchten Sie den Kuchen mit oder ohne Rahm?
	reformiert	s. evangelisch	Meine Mutter ist katholisch, der Vater reformiert.
die	Reklame, -n	s. Werbung	Diese Reklame ist gut gemacht.
der	Rock, "-e	s. Kleid	Ich habe mir einen neuen Rock gekauft.
der	Schluss	s. Ende	Die Wagen der ersten Klasse sind am Schluss des Zuges.
	sich pensionieren lassen	s. in Rente gehen	Am liebsten würde ich mich mit 50 pensionieren lassen.
das	Sofa, -s	s. Couch	Wir haben uns ein Sofa und neue Fauteuils gekauft.
das	Spital, Spitäler	s. Krankenhaus	Er musste ins Spital.
	spülen	s. spülen	Wer hat da wieder nicht gespült?! (Klo)
der	Stadtpräsident, -en	s. Bürgermeister	Der Stadtpräsident hielt die Eröffnungsrede zur Herbstausstellung.
die	Station, -en	s. Haltestelle	An der nächsten Station müssen wir aussteigen.
die	Taxcard	s. Telefonkarte	Ich habe meine Taxcard verloren.
die	Telefonkabine, -n	s. Telefonzelle	Ist hier in der Nähe eine Telefonkabine?
der	Titel, -	s. Überschrift	Dieser Titel passt überhaupt nicht zum Inhalt des Aufsatzes.
das	Tram, -s	s. Straßenbahn	Jetzt habe ich doch das Tram verpasst!
das	Trottoir, -s	s. Bürgersteig	In der Berggasse ist das Trottoir viel zu schmal.
	unterdessen	s. inzwischen	Herr Müller kommt gleich zurück. Sie können unterdessen in seinem Büro warten.
	Velo fahren	s. Rad fahren	Ich gehe noch ein bisschen Velo fahren mit Beni.
das	Velo, -s	s. Fahrrad	Sie fährt jeden Morgen mit dem Velo zur Arbeit.
	vis-à-vis	s. gegenüber	Das Geschäft liegt direkt vis-à-vis von der Post.
der	Vortritt	s. Vorfahrt	Er hat den Vortritt nicht beachtet.
das	Warenhaus, "-er	s. Kaufhaus	Das bekommen Sie in jedem Warenhaus.
das	Zündholz, "-er	s. Streichholz	Ich hätte gern eine Schachtel Zündhölzer.